



6. Delegiertenversammlung der SCNAT

Prof. Helmut Weissert wird neues Vorstandsmitglied der SCNAT. An der Morgenveranstaltung haben die Anwesenden mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft über den Wert des Milizsystems diskutiert.

Bern, 28. Mai 2010. Die Delegierten der Mitgliedsorganisationen und Fachgesellschaften haben Prof. Helmut Weissert zum siebten Vorstandsmitglied der SCNAT gewählt. Er wird das Amt im Januar 2011 antreten. Helmut Weissert ist am Geologischen Institut des Departements für Erdwissenschaften an der ETH Zürich tätig. Neben einer breiten Erfahrung in der Wissenschaft und in wissenschaftlichen Gremien verfügt er auch über profunde Kenntnis der Akademie. Seit 2007 leitet er die «Plattform Geosciences» als deren Präsident. An der Delegiertenversammlung im Mai 2009 waren der Präsident der SCNAT, Prof. Denis Monard, sowie vier weitere Vorstandsmitglieder für eine zweite Amtsperiode (2010-2012) wiedergewählt worden. Wie damals bekundet, strebt der Vorstand eine Staffelung der verschiedenen Amtsperioden an. Gleichzeitig ist eine Erweiterung des Gremiums um eine Person angestrebt worden, um die Tätigkeit im Vorstand breiter abstützen zu können.

Auch in diesem Jahr hat die SCNAT anlässlich der Delegiertenversammlung wieder eine öffentliche Morgenveranstaltung organisiert. Die Podiumsdiskussion zum Thema «Mehr wert als Geld – Freiwilliges Engagement in der Wissenschaft» wurde durch drei Vorträge von Vertretern aus Politik und Wissenschaft angeregt.

[Mehr...](#)

Mehrjahresprogramm 2012–2016

Die SCNAT stellt ihre Themenschwerpunkte und Aufgabenbereiche für die Förderperiode 2012–2016 vor.

Bern, April 2010. In ihrem neuen Mehrjahresprogramm konzentriert sich die SCNAT einerseits auf thematische Schwerpunkte zu den wichtigsten aktuellen Herausforderungen, welche die Lebensspanne mehrerer Generationen umfassen können: Ressourcen-Rohstoffe, Ernährung, Lebensraum Schweiz, Biodiversität, Klima, Energie, Genforschung sowie die Forschungszusammenarbeit Nord-Süd. Andererseits kommt den grundlegenden Kompetenzbereichen der SCNAT weiterhin grösste Bedeutung zu, etwa der Förderung des wissenschaftlichen Austauschs und der Vernetzung, der Nachwuchsförderung, der Kommunikation und Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen etc.. Um das Mehrjahresprogramm in der gedruckten Version zu bestellen, senden Sie bitte eine Email an: info@scnat.ch
[Mehrjahresprogramm im PDF-Format](#)

Früherkennung in den Akademien der Wissenschaften Schweiz

Gemeinsames Konzept zu Zielen und Umsetzung des Früherkennungssystems veröffentlicht.

Bern, Mai 2010. Die SCNAT hat gemeinsam mit dem td-net for Transdisciplinary Research ein Konzept für die Früherkennungsarbeit im Verbund der Akademien der Wissenschaften Schweiz (akademien-schweiz) erstellt. Dieses erläutert Ziele

und Verständnis der Früherkennung in den akademien-schweiz und präzisiert inhaltliche Kategorien sowie die Umsetzung des Früherkennungssystems. Der Bericht «Früherkennung in Bildung, Forschung und Technologie durch die Akademien der Wissenschaften Schweiz» ist nun veröffentlicht worden. Sie können die Druckversion per Email an info@scnat.ch bestellen.

[Publikation im PDF-Format](#)

Biodiversität in den Schulen

Ein neuer didaktischer Wegweiser informiert über Unterrichtsangebote für alle Schulstufen zum Thema «Biodiversität».

Bern, Mai 2010. Im Internationalen Jahr der Biodiversität erhalten Schulen mit einem neuen didaktischen Wegweiser komfortablen Zugang zu Informationen, Materialien und Unterrichtsvorschlägen zum Thema Biodiversität. Das Buch «Biodiversität ist Leben» enthält unter anderem Grundlagentexte, Beschreibungen von thematischen Angeboten verschiedener Institutionen und Unterrichtsvorschläge zur stufenspezifischen Arbeit. Hinzu kommen eine CD-ROM zum Thema «Biodiversität im Gebirge» und eine Internet-Nutzungslizenz zum Abrufen zahlreicher fertiger Unterrichtseinheiten für alle Schulstufen. Das multimediale Lehrmittel ist in Zusammenarbeit des Naturamas Aargau, der Pädagogischen Hochschule Bern und Globe Schweiz entstanden. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Umwelt unterstützt und vom Forum Biodiversität Schweiz fachlich begleitet.

[Weitere Informationen](#)

AGENDA

Nicht verpassen!

Bis 30. Juni 2010. **Fotowettbewerb «Best Chemical Picture 2010»**

Mit gelungenen Fotos rund um das Thema Chemie können Sie bis Ende Juni am Fotowettbewerb der «Platform Chemistry» teilnehmen. Die Bilder der besten drei Platzierten werden veröffentlicht und mit Geldpreisen à 500, 200 und 100 Franken belohnt. Senden Sie einfach eines oder mehrere Ihrer besten Bilder zum Thema Chemie an chemistry@scnat.ch.

[Weitere Informationen \(auf Englisch\)](#)

1. Juli 2010, Zürich. **«Die Schweiz wird knapp» – Das Raumkonzept der Schweiz aus Sicht der Wissenschaft**

Welche Bilder entwerfen Hochschulen und Forschungsstätten von der Schweiz der Zukunft? Wie soll die Metropole Schweiz funktionieren? Diesen Fragen geht die dritte Abendveranstaltung der Reihe «Wissen schafft Dialog» der Akademien der Wissenschaften Schweiz nach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. [Mehr...](#)

2. Juli 2010, Sion. **ITD-Konferenz 2010: «Interdisziplinäre Wissensproduktion»**

Die «Schweizer Tagung Inter- und Transdisziplinarität ITD» ist ein Gemeinschaftsprojekt des td-net for Transdisciplinary Research und des Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB). Sie ist dazu gedacht, den Austausch über Anforderungen in inter- und transdisziplinärer Lehre und Forschung zu fördern. Der Dialog wird in den Landessprachen französisch/deutsch geführt und verbindet damit auch über die Sprachgrenze hinweg die verschiedenen Initiativen in der Schweiz.

[Mehr...](#)

Bis 12. Juli 2010. **Anmeldeschluss «CAS Wissenschaftsjournalismus» am MAZ**

Für Akademikerinnen und Akademiker, die lernen möchten, Wissenschaftsthemen attraktiv für die Öffentlichkeit aufzubereiten, bietet die Schweizer Journalistenschule MAZ den Kurs «CAS Wissenschaftsjournalismus» an. Unter Leitung von Wissenschaftsjournalist und Autor Beat Glogger werden den

Teilnehmenden Sprache und Gestaltungsmittel sowie Mechanismen und Kriterien der Publikumsmedien vermittelt. Der Studiengang umfasst vier Module mit 160 Stunden Präsenzzeit (viermal fünf Präsenztage zwischen 30. August und 26. November 2010) und 120 Stunden Selbststudium. Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2010.

[Mehr...](#)

Bis 30. August 2010. **Jahreskonferenz der KFPE: Einreichung von Postervorschlägen**

Die diesjährige Jahreskonferenz der KFPE findet am 7. Oktober 2010 in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel zum Thema «Making Research Results Relevant to Urban Development» statt. Vorschläge für Posterpräsentationen können bis Ende August eingereicht werden. Die Präsentationen sollen sich auf Forschungspartnerschaften mit Entwicklungs- oder Schwellenländern im urbanen Kontext beziehen und einen klaren Fokus auf Umsetzungsaspekte legen.

[Weitere Informationen \(auf Englisch\)](#)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36
www.scnat.ch